

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 10. Mai 1995 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Bosnien und Herzegowina über den Luftverkehr

A. Zielsetzung

Mit dem Gesetz soll einem völkerrechtlichen Vertrag nach Maßgabe des Artikels 59 Abs. 2 des Grundgesetzes zugestimmt werden. Mit seiner Hilfe wird der internationale Fluglinienverkehr für die deutschen Luftfahrtunternehmen und die des Vertragspartners zwischen beiden Staaten auf eine solide Rechtsgrundlage gestellt, die im Gegensatz zur Gewährung vorläufiger Rechte – ohne Vertragsbasis – auch langfristige Planungen trägt und nur formalisierter Beendigung unterliegt.

B. Lösung

Die Bundesrepublik Deutschland und die Republik Bosnien und Herzegowina gewähren sich gegenseitig die Rechte des Überflugs (1. Freiheit), der Landung zu nichtgewerblichen Zwecken (2. Freiheit), des Absetzens (3. Freiheit) und des Aufnehmens (4. Freiheit) von Fluggästen, Gepäck, Fracht und Post im gewerblichen internationalen Fluglinienverkehr. Kabotagerechte sind ausgeschlossen.

Das Vertragsgesetz trägt den nationalen Erfordernissen zur Umsetzung dieses Vertrags in deutsches Recht Rechnung.

C. Alternativen

Vertragsloser Zustand mit nicht gesicherten Verkehrsrechten.

Fristablauf: 09. 02. 96

D. Kosten

Es entstehen keine Kosten.

Das Vorhaben wirkt sich weder auf die Einzelpreise noch auf das Preisniveau, insbesondere nicht auf das Verbraucherpreisniveau aus, da das Abkommen neben Fragen technischer Art sowie der Rechtsgewährung auf der Grundlage der Gegenseitigkeit nur die Art und Weise der Bestimmungen von Beförderungsentgelten, nicht aber deren Höhe, regelt.

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes
zu dem Abkommen vom 10. Mai 1995
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Bosnien und Herzegowina
über den Luftverkehr

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
031 (323) – 900 01 – De 47/96

Bonn, den 29. Dezember 1995

An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes den von
der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 10. Mai 1995 zwischen
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der
Republik Bosnien und Herzegowina über den Luftverkehr

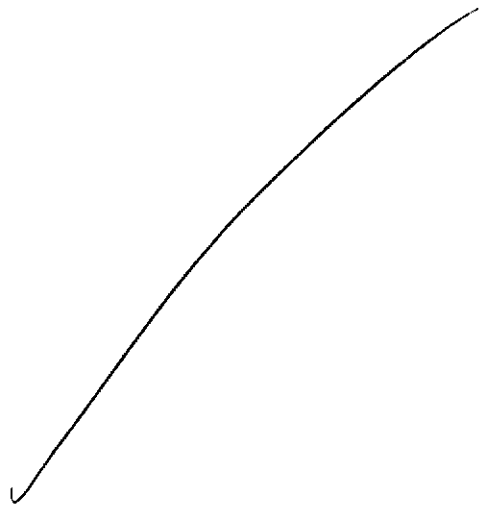
mit Begründung und Vorblatt.

Federführend ist das Bundesministerium für Verkehr.

Dr. Helmut Kohl

Fristablauf: 09. 02. 96

896/95



—4—

Entwurf

**Gesetz
zu dem Abkommen vom 10. Mai 1995
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Bosnien und Herzegowina
über den Luftverkehr**

Vom

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Bonn am 10. Mai 1995 unterzeichneten Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Bosnien und Herzegowina über den Luftverkehr wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

- (1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.
- (2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 19 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf das Abkommen findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Die Zustimmung des Bundesrates ist nach Artikel 105 Abs. 3 in Verbindung mit Artikel 106 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 3 des Grundgesetzes erforderlich, da die in Artikel 6 des Abkommens vorgesehenen Vergünstigungen auch die Umsatzsteuer und die Biersteuer berühren, deren Aufkommen den Ländern ganz oder teilweise zufließt.

Zu Artikel 2

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes. Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Abkommen nach seinem Artikel 19 in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Das Vorhaben wirkt sich weder auf die Einzelpreise noch auf das Preisniveau, insbesondere nicht auf das Verbraucherpreisniveau aus, da das Abkommen neben Fragen technischer Art sowie der Rechtsgewährungen auf der Grundlage der Gegenseitigkeit nur die Art und Weise der Bestimmungen von Beförderungsentgelten, nicht aber deren Höhe, regelt.

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Bosnien und Herzegowina
über den Luftverkehr

Air Transport Agreement
between the Government of the Federal Republic of Germany
and the Government of the Republic of Bosnia and Herzegovina

Sporazum
između Vlade Savezne Republike Njemačke
i Vlade Republike Bosne i Hercegovine
o zračnom prometu

Inhaltsübersicht	Contents	Sadržaj
Präambel	Preamble	Preambula
Artikel 1 Begriffsbestimmungen	Article 1 Definitions	Član 1. Definicije
Artikel 2 Gewährung von Verkehrsrechten	Article 2 Grant of Traffic Rights	Član 2. Odobravanje prometnih prava
Artikel 3 Bezeichnung und Betriebsgenehmigung	Article 3 Designation and Operating Authorization	Član 3. Određivanje preduzeća i dozvola za obavljanje prometa
Artikel 4 Widerruf oder Einschränkung der Betriebsgenehmigung	Article 4 Revocation or Limitation of Operating Authorization	Član 4. Povlačenje ili ograničenje dozvole za obavljanje prometa
Artikel 5 Gleichbehandlung bei den Gebühren	Article 5 Non-discrimination in respect of Charges	Član 5. Jednaki tretman u odnosu na naknade
Artikel 6 Befreiung von Zöllen und sonstigen Abgaben	Article 6 Exemption from Customs Duties and other Charges	Član 6. Oslobođenje od carine i ostalih dažbina
Artikel 7 Transfer von Einkünften	Article 7 Transfer of Earnings	Član 7. Transfer prihoda
Artikel 8 Grundsätze für den Betrieb des Fluglinienverkehrs	Article 8 Principles Governing the Operation of Air Services	Član 8. Načela za obavljanje zračnog prometa
Artikel 9 Übermittlung von Betriebsangaben und Statistiken	Article 9 Communication of Operating Information and Statistics	Član 9. Dostavljanje podataka o obavljanju prometa i statističkih podataka
Artikel 10 Tarife	Article 10 Tariffs	Član 10. Tarife
Artikel 11 Gewerbliche Tätigkeiten	Article 11 Commercial Activities	Član 11. Komercijalna djelatnost
Artikel 12 Luftsicherheit	Article 12 Aviation Security	Član 12. Bezbjednost zračne plovidbe
Artikel 13 Einreise und Kontrolle der Reisedokumente	Article 13 Immigration and Control of Travel Documents	Član 13. Ulazak i kontrola putnih isprava
Artikel 14 Meinungsaustausch	Article 14 Exchange of Views	Član 14. Razmjena mišljenja
Artikel 15 Konsultationen	Article 15 Consultations	Član 15. Konsultacije
Artikel 16 Beilegung von Streitigkeiten	Article 16 Settlement of Disputes	Član 16. Rješavanje sporova
Artikel 17 Mehrseitige Übereinkommen	Article 17 Multilateral Conventions	Član 17. Multilateralne konvencije
Artikel 18 Registrierung bei der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation	Article 18 Registration with the International Civil Aviation Organization	Član 18. Registracija kod Međunarodne organizacije za civilno zrakoplovstvo
Artikel 19 Inkrafttreten, Geltungsdauer	Article 19 Entry into Force, Duration	Član 19. Stupanje na snagu, rok važenja
Artikel 20 Kündigung	Article 20 Termination	Član 20. Otkaz

Die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung
der Republik Bosnien und Herzegowina –

The Government
of the Federal Republic of Germany
and
the Government
of the Republic of Bosnia and
Herzegovina,

Vlada
Savezne Republike Njemačke
i
Vlada
Republike Bosne i Hercegovine,

Vertragsparteien des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt, zur Unterzeichnung aufgelegt in Chicago am 7. Dezember 1944,

Being Parties to the Convention on International Civil Aviation opened for signature at Chicago on 7 December 1944,

kao ugovorne strane Konvencije o međunarodnom civilnom zrakoplovstvu otvorene za potpisivanje 7. decembra 1944. godine u Chicagu,

in dem Wunsch, ein Abkommen über die Einrichtung und den Betrieb des Fluglinienverkehrs zwischen ihren Hoheitsgebieten und darüber hinaus zu schließen –

Desiring to conclude an agreement concerning the establishment and operation of air services between and beyond their territories,

u želji da sklope sporazum o upostavljanju i obavljanju zračnog prometa između njihovih teritorija i izvan njih,

sind wie folgt übereingekommen:

Have agreed as follows:

sporazumjele su se o slijedećem:

Artikel 1 Begriffsbestimmungen

Article 1 Definitions

Član 1. Definicije

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeuten, soweit sich aus dessen Wortlaut nichts anderes ergibt,

(1) For the purposes of this Agreement, unless the text otherwise requires:

(1) U smislu ovog Sporazuma, ukoliko iz njegovog teksta ne proizilazi drukčije, znače

a) „Zivilluftfahrt-Abkommen“ das am 7. Dezember 1944 in Chicago zur Unterzeichnung aufgelegte Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt einschließlich aller nach dessen Artikel 90 angenommenen Anhänge und aller Änderungen der Anhänge oder des Zivilluftfahrt-Abkommens selbst nach dessen Artikeln 90 und 94, soweit diese Anhänge und Änderungen für beide Vertragsparteien in Kraft getreten oder von ihnen ratifiziert worden sind;

(a) the term “the Convention” means the Convention on International Civil Aviation, opened for signature at Chicago on 7 December 1944, and includes any Annex adopted under Article 90 of that Convention and any amendment of the Annexes or of the Convention under Articles 90 and 94 thereof in so far as those Annexes and amendments have become effective for or have been ratified by both Contracting Parties;

a) „Konvencija o civilnom zrakoplovstvu“ – Konvencija o međunarodnom civilnom zrakoplovstvu otvorena za potpisivanje 7. decembra 1944. godine u Chicagu, uključujući sve anekse i izmjene usvojene u skladu sa njenim članom 90. kao i sve izmjene aneksa ili same Konvencije o civilnom zrakoplovstvu u skladu sa njenim članovima 90. i 94. u mjeri koliko su ti aneksi i izmjene stupili na snagu za obje ugovorne strane ili od njih ratificirani,

b) „Luftfahrtbehörde“ in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland das Bundesministerium für Verkehr, in bezug auf die Republik Bosnien und Herzegowina das Ministerium für Verkehr und Kommunikation oder in beiden Fällen jede andere Person oder Stelle, die zur Wahrnehmung der diesen Behörden obliegenden Aufgaben ermächtigt ist;

(b) the term “aeronautical authorities” means in the case of the Federal Republic of Germany, the Federal Ministry of Transport; in the case of the Republic of Bosnia and Herzegovina the Ministry of Transport and Communications; or in both cases any other person or agency authorized to perform the functions incumbent upon the said authorities;

b) „Zrakoplovne vlasti“ – u odnosu na Saveznu Republiku Njemačku Savezno ministarstvo prometa, u odnosu na Republiku Bosnu i Hercegovinu Ministarstvo za promet i veze, ili u oba slučaja bilo koje drugo lice ili ustanova ovlaštena za obavljanje poslova tih organa vlasti,

c) „bezeichnetes Unternehmen“ jedes Luftfahrtunternehmen, das eine Vertragspartei der anderen Vertragspartei nach Artikel 3 schriftlich als ein Unternehmen bezeichnet hat, das auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien internationalen Fluglinienverkehr betreiben soll.

(c) the term “designated airline” means any airline that either Contracting Party has designated in writing to the other Contracting Party in accordance with Article 3 of this Agreement as being an airline which is to operate international air services on the routes specified in conformity with Article 2 (2) of this Agreement.

c) „Određeno preduzeće“ – svako preduzeće za zračni promet koje je jedna od ugovornih strana pismeno prijavila drugoj ugovornoj strani, u smislu člana 3. ovog Sporazuma, za obavljanje međunarodnog zračnog prometa na linijama utvrđenim članom 2. stav 2. ovog Sporazuma.

(2) Die Begriffe „Hoheitsgebiet“, „Fluglinienverkehr“, „internationaler Fluglinienverkehr“ und „Landung zu nichtgewerblichen Zwecken“ haben für die Anwendung dieses Abkommens die in den Artikeln 2 und 96 des Zivilluftfahrt-Abkommens festgelegte Bedeutung.

(2) The terms “territory”, “air service”, “international air service” and “stop for non-traffic purposes” have, for the purposes of this Agreement, the meaning laid down in Articles 2 and 96 of the Convention.

(2) Pojmovi „teritorija“, „zračni promet“, „međunarodni zračni promet“ i slijetanje u nekomercijalne svrhe“ imaju, za primjenu ovog Sporazuma, značenje utvrđeno članovima 2. i 96. Konvencije o civilnom zrakoplovstvu.

(3) Der Begriff „Tarif“ bedeutet den Preis, der für die internationale Beförderung (d. h. die Beförderung zwischen Punkten in den Hoheitsgebieten von zwei oder mehr Staaten) von Fluggästen, Gepäck oder Fracht (ausgenommen Post) zu berechnen ist, und schließt folgendes ein:

(3) The term “tariff” means the price to be charged for the international carriage (i. e., carriage between points in the territories of two or more States) of passengers, baggage or cargo (excluding mail) and comprises:

(3) Pojam „tarifa“ označava cijenu koja se naplaćuje za međunarodni prijevoz (tj. prijevoz između tačaka na teritorijama dviju ili više država) putnika, prtljaga ili robe (osim poštanskih pošiljki) i uključuje sljedeće:

- | | | |
|---|--|---|
| <p>a) jeden Durchgangstarif oder Betrag, der für eine internationale Beförderung zu berechnen ist, die als solche vermarktet und verkauft wird, einschließlich derjenigen Durchgangstarife, die unter Verwendung von anderen Tarifen oder von Anschlußtarifen für eine Beförderung auf internationalen Streckenabschnitten oder auf inländischen Streckenabschnitten, die Teil des internationalen Streckenabschnitts sind, gebildet werden;</p> <p>b) die Provision, die für den Verkauf von Flugscheinen für die Beförderung von Fluggästen und deren Gepäck oder für die entsprechenden Maßnahmen bei der Beförderung von Fracht zu zahlen ist;</p> <p>c) die Bedingungen, nach denen sich die Anwendbarkeit des Tarifs oder des Beförderungspreises oder die Provisionszahlung richtet.</p> | <p>(a) any through tariff or amount to be charged for international carriage marketed and sold as such, including through tariffs constructed using other tariffs or add-ons for carriage over international sectors or domestic sectors forming part of the international sector;</p> <p>(b) the commission to be paid on the sales of tickets for the carriage of passengers and their baggage, or on the corresponding transactions for the carriage of cargo; and</p> <p>(c) the conditions that govern the applicability of the tariff or the price for carriage, or the payment of commission.</p> | <p>a) svaku tranzitnu tarifu ili iznos koji se naplaćuje za međunarodni prijevoz koji se kao takav plasira na tržištu i prodaje, uključujući one tranzitne tarife koje se formiraju uz primjenu drugih tarifa ili priključnih tarifa za prijevoz na međunarodnim sektorima ili na domaćim sektorima koji su dio međunarodnog sektora,</p> <p>b) proviziju koja se plaća za prodaju avionskih karata za prijevoz putnika i njihovog prtljaga ili za odgovarajuće mjere kod prijevoza robe,</p> <p>c) uslove po kojima se regulira primjenljivost tarife ili cijene prijevoza ili plaćanje provizije.</p> |
| Er umfaßt auch | It also includes: | Takođe obuhvata |
| <p>d) alle wesentlichen Leistungen, die in Verbindung mit der Beförderung erbracht werden;</p> <p>e) jeden Tarif für die als Zusatz zu einer internationalen Beförderung verkaufte Beförderung auf einem inländischen Streckenabschnitt, der für rein inländische Flüge nicht verfügbar ist und der nicht allen Beförderern im internationalen Verkehr und deren Kunden zu gleichen Bedingungen zur Verfügung gestellt werden kann.</p> | <p>(d) any significant benefits provided in association with the carriage;</p> <p>(e) any tariff for carriage on a domestic sector which is sold as an adjunct to international carriage, which is not available for purely domestic travel and which is not made available on equal terms to all international carriers and users of their services.</p> | <p>d) sve bitne usluge koje se pružaju u vezi sa prijevozom,</p> <p>e) svaku tarifu za prijevoz na domaćem sektoru koji je prodat dodatno uz prijevoz na međunarodnom sektoru koji nije raspoloživ za čisto domaće letove i koji ne može svim prevoznicima u međunarodnom prometu i korisnicima njihovih usluga biti stavljen na raspolaganje pod istim uslovima.</p> |

Artikel 2

Gewährung von Verkehrsrechten

(1) Eine Vertragspartei gewährt der anderen Vertragspartei zum Betrieb des internationalen Fluglinienverkehrs durch die bezeichneten Unternehmen das Recht,

- a) ihr Hoheitsgebiet ohne Landung zu überfliegen;
- b) in ihrem Hoheitsgebiet zu nichtgewerblichen Zwecken zu landen;
- c) in ihrem Hoheitsgebiet an den genannten Punkten auf den nach Absatz 2 festgelegten Linien zu landen, um Fluggäste, Gepäck, Fracht und Post gewerblich aufzunehmen und abzusetzen.

(2) Die Linien, auf denen die bezeichneten Unternehmen der Vertragsparteien internationalen Fluglinienverkehr betreiben können, werden in einem Fluglinienplan durch Notenwechsel festgelegt.

(3) Nach Absatz 1 wird den bezeichneten Unternehmen einer Vertragspartei nicht das Recht gewährt, im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei Fluggäste, Gepäck, Fracht und Post aufzunehmen und gegen Entgelt an einen anderen Ort innerhalb des Hoheitsgebiets dieser anderen Vertragspartei zu befördern (Kabotage).

(4) Die Gewährung von Verkehrsrechten nach Absatz 1 umfaßt nicht auch die Gewährung des Rechts, Fluggäste, Gepäck,

Article 2

Grant of Traffic Rights

(1) Each Contracting Party shall grant to the other Contracting Party for the purpose of operating international air services by designated airlines the right:

- (a) to fly across its territory without landing;
- (b) to land in its territory for non-traffic purposes; and
- (c) to land in its territory at the points named on the routes specified in accordance with paragraph 2 below in order to take on or discharge passengers, baggage, cargo and mail on a commercial basis.

(2) The routes over which the designated airlines of the Contracting Parties will be authorized to operate international air services shall be specified in a Route Schedule by an exchange of notes.

(3) Nothing in paragraph 1 above shall be deemed to confer on any designated airline of either Contracting Party the right to take on in the territory of the other Contracting Party passengers, baggage, cargo and mail carried for remuneration or hire and destined for another point within the territory of that other Contracting Party (cabotage).

(4) The grant of traffic rights pursuant to paragraph 1 above does not include the grant of the right to carry passengers, bag-

Član 2.

Odobranje prometnih prava

(1) Svaka ugovorna strana priznaje drugoj ugovornoj strani, u cilju obavljanja međunarodnog zračnog prometa od strane određenih preduzeća, pravo

- a) preljetanja njene teritorije bez slijetanja,
- b) slijetanja na njenoj teritoriji u nekomercijalne svrhe,
- c) slijetanja na njenoj teritoriji na navedenim mjestima na linijama koja su utvrđena prema stavu 2. ovog člana radi ukrcajanja i iskrcajanja putnika, prtljaga, robe i poštanskih pošiljki u komercijalne svrhe.

(2) Linije na kojima određena preduzeća ugovornih strana mogu vršiti međunarodni zračni promet utvrdiće se planom linija i ugovoriti razmjenom nota.

(3) Na temelju stava 1. ovog člana, određenim preduzećima jedne ugovorne strane ne daje se pravo preuzimanja putnika, prtljaga, robe i poštanskih pošiljki na teritoriji druge ugovorne strane radi njihovog prijevoza na drugo mjesto na teritoriji te druge ugovorne strane (kabotaža).

(4) Odobranje prometnih prava iz stava 1. ovog člana ne podrazumijeva pravo prijevoza putnika, prtljaga, robe i poštanskih

Fracht und Post zwischen Punkten im Hoheitsgebiet der die Rechte gewährenden Vertragspartei und Punkten im Hoheitsgebiet eines dritten Staates sowie in umgekehrter Richtung zu befördern (5. Freiheit). Rechte der 5. Freiheit werden nur aufgrund besonderer Vereinbarungen zwischen den Luftfahrtbehörden beider Vertragsparteien gewährt.

Artikel 3

Bezeichnung und Betriebsgenehmigung

(1) Der internationale Fluglinienverkehr auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien kann jederzeit aufgenommen werden, wenn

- a) die Vertragspartei, der die in Artikel 2 Absatz 1 genannten Rechte gewährt werden, ein oder mehrere Unternehmen schriftlich bezeichnet hat und
- b) die Vertragspartei, die diese Rechte gewährt, dem oder den bezeichneten Unternehmen die Genehmigung erteilt hat, den Fluglinienverkehr zu eröffnen.

(2) Die Vertragspartei, die diese Rechte gewährt, erteilt vorbehaltlich der Absätze 3 und 4 dieses Artikels und des Artikels 9 unverzüglich die Genehmigung zum Betrieb des internationalen Fluglinienverkehrs.

(3) Eine Vertragspartei kann von jedem bezeichneten Unternehmen der anderen Vertragspartei den Nachweis verlangen, daß es in der Lage ist, den Erfordernissen zu entsprechen, die nach den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der erstgenannten Vertragspartei für den Betrieb des internationalen Luftverkehrs zu erfüllen sind.

(4) Eine Vertragspartei kann jedem bezeichneten Unternehmen der anderen Vertragspartei die Ausübung der nach Artikel 2 gewährten Rechte verweigern, wenn das Unternehmen auf Verlangen nicht den Nachweis erbringen kann, daß die Mehrheit des Eigentums an dem Unternehmen und seine tatsächliche Kontrolle Staatsangehörigen oder Körperschaften der anderen Vertragspartei oder dieser selbst zustehen. Wegen der rechtlichen Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Europäischen Gemeinschaft hat die andere Vertragspartei dieses Recht nur dann, wenn ein von der Bundesrepublik Deutschland bezeichnetes Unternehmen auf Verlangen nicht nachweisen kann, daß die Mehrheit des Eigentums an dem Unternehmen bei einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder bei Staatsangehörigen oder Körperschaften solcher Mitgliedstaaten liegt und daß die tatsächliche Kontrolle einem solchen Staat oder seinen Staatsangehörigen oder Körperschaften zusteht.

(5) Eine Vertragspartei kann nach Maßgabe der Absätze 1 bis 4 ein von ihr bezeichnetes Unternehmen durch ein anderes Unternehmen ersetzen. Das neu bezeichnete Unternehmen genießt die gleichen Rechte und unterliegt den gleichen Verpflichtungen wie das Unternehmen, an dessen Stelle es getreten ist.

gage, cargo and mail between points in the territory of the Contracting Party granting the rights and points in the territory of a third country or vice versa (fifth freedom). Fifth freedom traffic rights shall only be granted on the basis of special agreements between the aeronautical authorities of both Contracting Parties.

Article 3

Designation and Operating Authorization

(1) The international air services on the routes specified in accordance with Article 2 (2) of this Agreement may be started at any time, provided that:

- (a) the Contracting Party to whom the rights specified in Article 2 (1) of this Agreement are granted has designated one or several airlines in writing; and
- (b) the Contracting Party granting these rights has authorized the designated airline or airlines to initiate the air services.

(2) The Contracting Party granting these rights shall, subject to the provisions of paragraphs 3 and 4 below as well as Article 9 of this Agreement, give without delay the said authorization to operate the international air service.

(3) Either Contracting Party may require any airline designated by the other Contracting Party to furnish proof that it is qualified to meet the requirements prescribed under the laws and regulations of the first Contracting Party governing the operation of international air traffic.

(4) Either Contracting Party may withhold the exercise of the rights granted under Article 2 of this Agreement from any airline designated by the other Contracting Party, if such airline is not able to prove upon request that the majority ownership and effective control of such airline are vested in nationals or corporations of the other Contracting Party or in that Party itself. In view of the legal obligations of the Federal Republic of Germany to the European Community, however, the other Contracting Party is only entitled to do so, if an airline designated by the Federal Republic of Germany is not able to prove upon request that the majority ownership of such airline is vested in a member State of the European Union or in nationals or corporations of such member States, and that effective control is vested in such State or its nationals or corporations.

(5) Either Contracting Party shall have the right to replace, subject to the provisions of paragraphs 1 to 4 above, an airline it has designated by another airline. The newly designated airline shall have the same rights and be subject to the same obligations as the airline which it replaces.

pošiljki, uz naplatu, između mjesta na teritoriji ugovorne strane koja odobrava prometna prava i mjesta na teritoriji treće države ili obrnuto (peta sloboda). Prava pete slobode odobriće se samo na osnovu posebnih dogovora između zrakoplovnih vlasti obeju ugovornih strana.

Član 3.

Određivanje preduzeća i dozvola za obavljanje zračnog prometa

(1) Sa međunarodnim zračnim prometom na linijama utvrđenim prema članu 2. stav 2. može se u svako doba otpočeti čim

- a) ugovorna strana, kojoj su data naznačena prava prema članu 2. stav 1., pisмено odredi jedno ili više preduzeća, i
- b) ugovorna strana koja daje ta prava izda dozvolu jednom ili više određenih preduzeća za otpočinjanje obavljanja zračnog prometa.

(2) Ugovorna strana koja daje ta prava izdaje bez odlaganja dozvolu za obavljanje međunarodnog zračnog prometa, ako stavovi 3. i 4. ovog člana i član 9. ovog Sporazuma ne određuju drugačije.

(3) Svaka ugovorna strana može zahtijevati od svakog određenog preduzeća druge ugovorne strane dokaze da je u stanju da ispunjava uslove utvrđene zakonima i ostalim propisima prve ugovorne strane za obavljanje međunarodnog zračnog prometa.

(4) Svaka ugovorna strana može uskratiti svakom od određenih preduzeća druge ugovorne strane prava priznata članom 2. ovog Sporazuma, ako to preduzeće nije u stanju da na zahtjev prve ugovorne strane podnese dokaz da većinski dio svojine u preduzeću i stvarna kontrola nad njim pripadaju državljanima ili korporacijama druge ugovorne strane ili njoj samoj. Zbog pravnih obaveza Savezne Republike Njemačke prema Evropskoj zajednici, drugoj ugovornoj strani to pravo pripada samo ako preduzeće, određeno od strane Savezne Republike Njemačke, na odgovarajući zahtjev, ne može dokazati da većinski dio svojine u tom preduzeću pripada nekoj zemlji-članici Evropske unije ili državljanima ili korporacijama takvih zemalja-članica i da stvarna kontrola nad njim pripada takvoj državi ili njenim državljanima ili korporacijama.

(5) Svaka ugovorna strana može, u skladu sa stavovima 1. do 4. ovog člana, zamijeniti određeno od nje preduzeće drugim. Novo prijavljeno preduzeće uživa ista prava i podleže istim obavezama kao preduzeće koje zamjenjuje.

Artikel 4**Widerruf
oder Einschränkung
der Betriebsgenehmigung**

Eine Vertragspartei kann die nach Artikel 3 Absatz 2 erteilte Genehmigung widerrufen oder durch Auflagen einschränken, wenn ein bezeichnetes Unternehmen die Gesetze oder sonstigen Vorschriften der die Rechte gewährenden Vertragspartei oder die Bestimmungen dieses Abkommens nicht einhält oder die daraus sich ergebenden Verpflichtungen nicht erfüllt. Vor dem Widerruf oder der Einschränkung werden Konsultationen nach Artikel 15 durchgeführt, es sei denn, daß zur Vermeidung weiterer Verstöße gegen Gesetze oder sonstige Vorschriften eine sofortige Einstellung des Betriebs oder sofortige Auflagen erforderlich sind.

Article 4**Revocation
or Limitation
of Operating Authorization**

Either Contracting Party may revoke, or limit by the imposition of conditions, the authorization granted in accordance with Article 3 (2) of this Agreement in the event of failure by a designated airline to comply with the laws and regulations of the Contracting Party granting the rights or to comply with the provisions of this Agreement or to fulfil the obligations arising therefrom. Such revocation or limitation shall be preceded by consultations as provided for in Article 15 of this Agreement, unless an immediate suspension of operations or imposition of conditions is necessary to avoid further infringements of laws or regulations.

Član 4.**Povlačenje
ili ograničenje dozvole
za obavljanje prometa**

Svaka ugovorna strana može povući ili određenim uslovima ograničiti dozvolu, izdatu prema članu 3. stav 2., ako se određeno preduzeće ne pridržava zakona ili ostalih propisa ugovorne strane koja daje ta prava odnosno ako se ne pridržava odredaba ovog Sporazuma ili ako ne ispunjava obaveze koje iz njega proističu. Prije povlačenja ili ograničenja dozvole održać se konsultacije u smislu člana 15., izuzev ako je, radi sprečavanja daljih prekršaja zakona ili propisa, potrebno da se odmah obustavi promet ili primijene ograničenja.

Artikel 5**Gleichbehandlung
bei den Gebühren**

Die Gebühren, die im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei für die Benutzung der Flughäfen und anderer Luftfahrteinrichtungen durch die Luftfahrzeuge jedes bezeichneten Unternehmens der anderen Vertragspartei erhoben werden, dürfen nicht höher sein als die Gebühren, die für Luftfahrzeuge eines inländischen Unternehmens in ähnlichem internationalen Fluglinienverkehr erhoben werden.

Article 5**Non-discrimination
in respect of Charges**

The charges levied in the territory of either Contracting Party for the use of airports and other aviation facilities by the aircraft of any designated airline of the other Contracting Party shall not be higher than those levied on aircraft of a national airline engaged in similar international air services.

Član 5.**Jednaki tretman
u odnosu na naknade**

Naknade koje se naplaćuju na teritoriji jedne ugovorne strane za korišćenje zračnih luka i drugih zrakoplovnih uređaja od strane zrakoplova svakog određenog preduzeća druge ugovorne strane ne mogu biti veće od naknada koje se naplaćuju za zrakoplove domaćeg preduzeća koji obavljaju slični međunarodni zračni promet.

Artikel 6**Befreiung von
Zöllen und sonstigen Abgaben**

(1) Die von jedem bezeichneten Unternehmen der einen Vertragspartei verwendeten Luftfahrzeuge, die in das Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei einfliegen und aus ihm wieder ausfliegen oder es durchfliegen, einschließlich der an Bord befindlichen Treibstoffe, Schmieröle und anderen verbrauchbaren technischen Vorräte in den Tanks oder anderen Behältnissen im Luftfahrzeug (z.B. enteisende Flüssigkeit, Hydraulikflüssigkeit, Kühlflüssigkeit usw.), Ersatzteile, üblichen Ausrüstungsgegenstände und Bordvorräte, bleiben frei von Zöllen und sonstigen bei der Einfuhr, Ausfuhr oder Durchfuhr von Waren erhobenen Abgaben. Das gilt auch für an Bord der Luftfahrzeuge befindliche Waren, die auf dem Flug über dem Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei verbraucht werden.

Article 6**Exemption from
Customs Duties and other Charges**

(1) Aircraft operated by any designated airline of either Contracting Party and entering, departing again from, or flying across the territory of the other Contracting Party, as well as fuel, lubricants and other consumable technical supplies contained in the tanks or other receptacles on the aircraft (e.g. de-icing fluid, hydraulic fluid, cooling fluid, etc.), spare parts, regular equipment and aircraft stores on board such aircraft, shall be exempt from customs duties and other charges levied on the occasion of importation, exportation or transit of goods. This shall also apply to goods on board the aircraft consumed during the flight across the territory of the latter Contracting Party.

Član 6.**Oslobodjenje od
carine i ostalih dažbina**

(1) Zrakoplovi svakog određenog preduzeća jedne ugovorne strane koji ulaze na teritoriju druge ugovorne strane i iz nje ponovo izlaze ili ju preleću, uključujući gorivo, mazivo i druge potrošne tehničke zalihe u tanku ili drugim rezervoarima na zrakoplovu (npr. tekućine za odleđivanje, hidrauliku i rashlađivanje itd.), rezervne dijelove, uobičajenu opremu i zalihe na zrakoplovu oslobođeni su od carine i ostalih dažbina za uvoz, izvoz ili tranzit robe. Isto se odnosi i na robu na tim zrakoplovima koja se potroši tokom leta preko teritorije druge ugovorne strane.

(2) Treibstoffe, Schmieröle und andere verbrauchbare technische Vorräte, Ersatzteile, übliche Ausrüstungsgegenstände und Bordvorräte, die in das Hoheitsgebiet der einen Vertragspartei vorübergehend eingeführt werden, um dort unmittelbar oder nach Lagerung in die Luftfahrzeuge eines bezeichneten Unternehmens der anderen Vertragspartei eingebaut oder sonst an Bord genommen zu werden oder aus dem Hoheitsgebiet der erstgenannten Vertragspartei auf andere Weise wieder ausgeführt zu werden, bleiben frei von den in Absatz 1

(2) Fuel, lubricants and other consumable technical supplies, spare parts, regular equipment and aircraft stores temporarily imported into the territory of either Contracting Party, there to be immediately or after storage installed in or otherwise taken on board the aircraft of a designated airline of the other Contracting Party, or to be otherwise exported again from the territory of the former Contracting Party, shall be exempt from the customs duties and other charges mentioned in paragraph 1 above. Advertising materials and transport documents of

(2) Gorivo, mazivo i druge potrošne tehničke zalihe, rezervni dijelovi, uobičajena oprema i zalihe na zrakoplovu koji se privremeno uvoze na teritoriju jedne ugovorne strane da bi se neposredno ili nakon skladištenja montirali ili na neki drugi način ukrcali u zrakoplove određenog preduzeća druge ugovorne strane ili ponovo izvezli sa teritorije druge ugovorne strane na neki drugi način oslobađaju se od carine i drugih dažbina navedenih u stavu 1. ovog člana. Reklamni materijal i prijevozni dokumenti svakog određenog preduzeća jedne ugovorne stra-

genannten Zöllen und sonstigen Abgaben. Werbomaterial und Beförderungsdokumente jedes bezeichneten Unternehmens der einen Vertragspartei bleiben bei der Einfuhr in das Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei ebenfalls von den in Absatz 1 genannten Zöllen und sonstigen Abgaben frei.

(3) Treibstoffe, Schmieröle und andere verbrauchbare technische Vorräte, die im Hoheitsgebiet der einen Vertragspartei an Bord der Luftfahrzeuge jedes bezeichneten Unternehmens der anderen Vertragspartei genommen und im internationalen Fluglinienverkehr verwendet werden, bleiben frei von den in Absatz 1 genannten Zöllen und sonstigen Abgaben und von etwaigen besonderen Verbrauchsabgaben.

(4) Eine Vertragspartei kann die in den Absätzen 1 bis 3 genannten Waren unter Zollüberwachung halten.

(5) Soweit für die in den Absätzen 1 bis 3 genannten Waren Zölle und sonstige Abgaben nicht erhoben werden, unterliegen diese Waren nicht den sonst für sie geltenden wirtschaftlichen Ein-, Aus- und Durchfuhrverboten und -beschränkungen.

(6) Jede Vertragspartei gewährt für Gegenstände und Dienstleistungen, die jedem bezeichneten Unternehmen der anderen Vertragspartei geliefert bzw. erbracht und für Zwecke seines Geschäftsbetriebs verwendet werden, auf der Grundlage der Gegenseitigkeit eine Entlastung von der Umsatzsteuer oder von ähnlichen indirekten Steuern. Die Steuerentlastung kann durch eine Befreiung oder Erstattung erfolgen.

Artikel 7

Transfer von Einkünften

Jede Vertragspartei gewährt jedem bezeichneten Unternehmen der anderen Vertragspartei das Recht, die durch den Verkauf von Beförderungsdiensten im Luftverkehr im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei erzielten Einkünfte jederzeit, auf jede Weise, frei und ohne Beschränkung in jeder frei konvertierbaren Währung zum amtlichen Wechselkurs an seine Hauptniederlassung zu transferieren.

Artikel 8

Grundsätze für den Betrieb des Fluglinienverkehrs

(1) Jedem bezeichneten Unternehmen jeder Vertragspartei wird in billiger und gleicher Weise Gelegenheit gegeben, den Fluglinienverkehr auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien zu betreiben.

(2) Beim Betrieb des internationalen Fluglinienverkehrs auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien nimmt jedes bezeichnete Unternehmen einer Vertragspartei auf die Interessen jedes bezeichneten Unternehmens der anderen Vertragspartei Rücksicht, damit der von diesen Unternehmen auf den gleichen Linien oder Teilen derselben betriebene Fluglinienverkehr nicht ungebührlich beeinträchtigt wird.

any designated airline of one Contracting Party shall, on the occasion of importation into the territory of the other Contracting Party, likewise be exempt from the customs duties and other charges mentioned in paragraph 1 above.

(3) Fuel, lubricants and other consumable technical supplies taken on board the aircraft of any designated airline of either Contracting Party in the territory of the other Contracting Party and used in international air services shall be exempt from the customs duties and other charges mentioned in paragraph 1 above, as well as from any other special consumption charges.

(4) Either Contracting Party may keep the goods mentioned in paragraphs 1 to 3 above under customs supervision.

(5) Where no customs duties or other charges are levied on goods mentioned in paragraphs 1 to 3 above, such goods shall not be subject to any economic prohibitions or restrictions on importation, exportation or transit that may otherwise be applicable.

(6) Each Contracting Party shall, on a reciprocal basis, grant relief from turnover tax or similar indirect taxes on goods and services supplied to any airline designated by the other Contracting Party and used for the purposes of its business. The tax relief may take the form of an exemption or a refund.

Article 7

Transfer of Earnings

Each Contracting Party shall grant to any airline designated by the other Contracting Party the right to remit to its head office at any time, in any way, freely and without restrictions, in any freely convertible currency and at the official rate of exchange, the revenue realized through the sale of air transport services in the territory of the other Contracting Party.

Article 8

Principles Governing the Operation of Air Services

(1) There shall be fair and equal opportunity for any designated airline of each Contracting Party to operate air services on the routes specified in accordance with Article 2 (2) of this Agreement.

(2) In the operation of international air services on the routes specified in accordance with Article 2 (2) of this Agreement, any designated airline of either Contracting Party shall take account of the interests of any designated airline of the other Contracting Party so as not to affect unduly the air services which the latter airline operates over the same routes or parts thereof.

ne takeođe su oslobođeni plaćanja carine i ostalih dažbina navedenih u stavu 1. ovog člana kad se uvezu na teritoriju druge ugovorne strane.

(3) Gorivo, mazivo i druge potrošne zalihe koji se na teritoriji jedne ugovorne strane ukrcaju u zrakoplove svakog određenog preduzeća druge ugovorne strane i koriste u međunarodnom zračnom prometu oslobađaju se plaćanja carine i ostalih dažbina navedenih u stavu 1. ovog člana kao i eventualnih posebnih poreza na potrošnju.

(4) Svaka ugovorna strana može robu navedenu u stavovima 1. do 3. ovog člana držati pod kontrolom carinskih organa.

(5) Roba navedena u stavovima 1. do 3. ovog člana, ako se za nju ne ubiraju carina i ostale dažbine, ne podleže, za nju inače važećim, ekonomskim izvozno-uvoznim i tranzitnim zabranama i ograničenjima.

(6) Svaka ugovorna strana odobrava za robu i usluge, koje se isporučuju ili pružaju svakom određenom preduzeću druge ugovorne strane i koriste za njegovo poslovanje, na bazi reciprociteta, olakšice u pogledu poreza na promet ili drugih neposrednih poreza. Poreska olakšica se daje u vidu oslobođenja od plaćanja poreza ili vraćanja preplaćenog poreza.

Član 7.

Transfer prihoda

Svaka ugovorna strana dozvoljava svakom određenom preduzeću druge ugovorne strane da prihvati ostvareni prodajom usluga u zračnom prometu na teritoriji druge ugovorne strane u svako doba, na bilo koji način, slobodno i bez ograničenja transferira u svoje glavno sjedište poslovanja u bilo kojoj slobodno konvertibilnoj valuti po zvanom tečaju.

Član 8.

Načela za obavljanje zračnog prometa

(1) Svakom određenom preduzeću daće se pravedne i jednake mogućnosti za obavljanje prometa na svakoj liniji utvrđenoj prema članu 2. stav 2. ovog Sporazuma.

(2) Prilikom obavljanja međunarodnog zračnog prometa na linijama utvrđenim prema članu 2. stav 2. ovog Sporazuma, svako određeno preduzeće jedne ugovorne strane vodiće računa o interesima svakog određenog preduzeća druge ugovorne strane kako se ne bi prekomjerno naneo štetu zračnom prometu koji ta preduzeća obavljaju na istim linijama ili jednom njihovom dijelu.

(3) Der internationale Fluglinienverkehr auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien dient vor allem dazu, ein Beförderungsangebot bereitzustellen, das der voraussehbaren Verkehrsnachfrage nach und von dem Hoheitsgebiet der Vertragspartei entspricht, welche die Unternehmen bezeichnet hat. Das Recht dieser Unternehmen, Beförderungen zwischen den im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei gelegenen Punkten einer nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linie und Punkten in dritten Staaten auszuführen, wird im Interesse einer geordneten Entwicklung des internationalen Luftverkehrs so ausgeübt, daß das Beförderungsangebot angepaßt ist

- a) an die Verkehrsnachfrage nach und von dem Hoheitsgebiet der Vertragspartei, welche die Unternehmen bezeichnet hat,
- b) an die in den durchflogenen Gebieten bestehende Verkehrsnachfrage unter Berücksichtigung des örtlichen und regionalen Fluglinienverkehrs,
- c) an die Erfordernisse eines wirtschaftlichen Betriebs der Fluglinien des Durchgangsverkehrs.

(4) Um eine billige und gleiche Behandlung jedes bezeichneten Unternehmens zu gewährleisten, bedürfen die Frequenz der Flugdienste, die vorgesehenen Luftfahrzeugmuster hinsichtlich ihrer Kapazität sowie die Flugpläne der Genehmigung durch die Luftfahrtbehörden der Vertragsparteien.

(5) Erforderlichenfalls sollen sich die Luftfahrtbehörden der Vertragsparteien bemühen, eine zufriedenstellende Regelung des Beförderungsangebots und der Frequenzen zu erreichen.

Artikel 9

Übermittlung von Betriebsangaben und Statistiken

(1) Jedes bezeichnete Unternehmen teilt den Luftfahrtbehörden der Vertragsparteien spätestens einen Monat vor Aufnahme des Fluglinienverkehrs auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien und vor Beginn jeder folgenden Flugplanperiode die Art der Dienste, die vorgesehenen Luftfahrzeugmuster und die Flugpläne mit. Kurzfristige Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen.

(2) Die Luftfahrtbehörde der einen Vertragspartei stellt der Luftfahrtbehörde der anderen Vertragspartei auf Ersuchen alle regelmäßigen oder sonstigen statistischen Unterlagen der bezeichneten Unternehmen zur Verfügung, die vernünftigerweise angefordert werden können, um das von jedem bezeichneten Unternehmen der erstgenannten Vertragspartei auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien bereitgestellte Beförderungsangebot zu überprüfen. Diese Unterlagen müssen alle Angaben enthalten, die zur Feststellung des Umfangs sowie der Herkunft und Bestimmung des Verkehrs erforderlich sind.

(3) The international air services on the routes specified in accordance with Article 2 (2) of this Agreement shall have as their primary objective the provision of capacity commensurate with the foreseeable traffic demand to and from the territory of the Contracting Party designating the airlines. The right of such airlines to carry traffic between points of a route specified in accordance with Article 2 (2) of this Agreement which are located in the territory of the other Contracting Party and points in third countries shall be exercised, in the interests of an orderly development of international air transport, in such a way that capacity is related to:

- (a) the traffic demand to and from the territory of the Contracting Party designating the airlines;
- (b) the traffic demand existing in the areas through which the air services pass, taking account of local and regional air services;
- (c) the requirements of an economical operation of through traffic routes.

(4) To ensure fair and equal treatment of any designated airline, the frequency of services, the types of aircraft to be used with regard to capacity, as well as the flight schedules shall be subject to approval by the aeronautical authorities of the Contracting Parties.

(5) The aeronautical authorities of the Contracting Parties should, if necessary, endeavour to reach a satisfactory arrangement regarding transport capacity and frequencies.

Article 9

Communication of Operating Information and Statistics

(1) Each designated airline shall communicate to the aeronautical authorities of the Contracting Parties at least one month prior to the initiation of air services on the routes specified in accordance with Article 2 (2) of this Agreement and before the start of each following flight plan period the type of service, the types of aircraft to be used and the flight schedules. Short-term changes are to be notified immediately.

(2) The aeronautical authorities of either Contracting Party shall furnish to the aeronautical authorities of the other Contracting Party at their request such periodic or other statistical data of the designated airlines as may be reasonably required for the purpose of reviewing the capacity provided by any designated airline of the first Contracting Party on the routes specified in accordance with Article 2 (2) of this Agreement. Such data shall include all information required to determine the amount of traffic carried and the origins and destinations of such traffic.

(3) Međunarodni zračni promet na linijama utvrđenim prema članu 2. stav 2. ovog Sporazuma služi prije svega stavljanju na raspolaganje kapaciteta transporta koji odgovara očekivanoj potražnji za i iz teritorije ugovorne strane koja je odredila ta preduzeća. Pravo ovih preduzeća da obavljaju prijevoz između mjesta na liniji utvrđenoj prema članu 2. stav 2. ovog Sporazuma koja se nalaze na teritoriji druge ugovorne strane i mjesta u trećim državama primijeniti se, u interesu urednog razvoja međunarodnog zračnog prometa, tako da se ponuda kapaciteta prilagodi

- a) potražnji prometa za i iz teritorije ugovorne strane koja je odredila preduzeća;
- b) postojećoj potražnji prometa u područjima preko kojih se leti, s tim da se vodi računa o zračnom prometu na lokalnim ili regionalnim linijama;
- c) zahtjevima ekonomične eksploatacije linija tranzitnog prometa.

(4) U cilju obezbjeđenja pravednog i jednakog tretmana svakog određenog preduzeća potrebno je da učestalost letenja, predviđeni tipovi zrakoplova u pogledu njihovog kapaciteta kao i redovi letenja podležu odobrenju zrakoplovnih vlasti ugovornih strana.

(5) U slučaju potrebe, zrakoplovne vlasti ugovornih strana trebaju uložiti napor da se postigne zadovoljavajuće rješenje u pogledu kapaciteta transporta i učestalosti letenja.

Član 9.

Dostavljanje podataka o obavljanju prometa i statističkih podataka

(1) Svako određeno preduzeće obavještava zrakoplovne vlasti ugovornih strana, najkasnije mjesec dana prije početka obavljanja zračnog prometa na linijama utvrđenim prema članu 2. stav 2. ovog Sporazuma i prije početka svakog narednog sezonskog perioda reda letenja o vrsti usluga, predviđenim tipovima zrakoplova i redovima letenja. Kratkoročne izmjene saopštiće se odmah.

(2) Zrakoplovne vlasti jedne ugovorne strane dostaviće zrakoplovnim vlastima druge ugovorne strane, na njihov zahtjev, sve redovne ili druge statističke podatke određenih preduzeća, koji mogu u razumnoj mjeri biti zatraženi u cilju kontroliranja kapaciteta transporta koji svako određeno preduzeće prve ugovorne strane nudi na linijama utvrđenim prema članu 2. stav 2. ovog Sporazuma. Ovi statistički podaci sadržavaće sve informacije koje su potrebne da se ustanovi obim kao i polazište i odredište prometa.

Artikel 10**Tarife**

(1) Die Tarife, die von einem bezeichneten Unternehmen auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien für Fluggäste angewendet werden, bedürfen der Genehmigung durch die Luftfahrtbehörde der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet der Abgangspunkt der Flugreise (gemäß Angabe in den Beförderungsdokumenten) liegt.

(2) Die bezeichneten Unternehmen berücksichtigen in ihren Tarifen die Betriebskosten, einen angemessenen Gewinn, die bestehenden Wettbewerbs- und Marktbedingungen sowie die Interessen der Nutzer. Die zuständige Luftfahrtbehörde darf die Erteilung der Genehmigung nur dann ablehnen, wenn ein Tarif diesen Kriterien nicht entspricht.

(3) Die bezeichneten Unternehmen legen den Luftfahrtbehörden die Tarife spätestens einen Monat vor dem vorgesehenen ersten Anwendungstag zur Genehmigung vor.

(4) Ist die Luftfahrtbehörde einer Vertragspartei mit einem ihr zur Genehmigung vorgelegten Tarif nicht einverstanden, so unterrichtet sie das betroffene Unternehmen innerhalb von einundzwanzig Tagen nach dem Tag der Vorlage des Tarifs. Der Tarif darf in diesem Fall nicht angewendet werden. Anzuwenden ist weiterhin der bisherige Tarif, der durch den neuen Tarif ersetzt werden sollte.

Artikel 11**Gewerbliche Tätigkeiten**

(1) Jede Vertragspartei gewährt jedem bezeichneten Unternehmen der anderen Vertragspartei auf der Grundlage der Gegenseitigkeit das Recht, in ihrem Hoheitsgebiet Niederlassungen sowie Verwaltungs-, kaufmännisches und technisches Personal zu unterhalten, soweit sie von dem bezeichneten Unternehmen benötigt werden.

(2) Bei der Einrichtung der Niederlassungen und der Beschäftigung des Personals nach Absatz 1 sind die Gesetze und sonstigen Vorschriften der betreffenden Vertragspartei, wie die Gesetze und sonstigen Vorschriften über die Einreise von Ausländern und ihren Aufenthalt im Hoheitsgebiet der betreffenden Vertragspartei, einzuhalten. Das in den Niederlassungen nach Absatz 1 beschäftigte Personal benötigt jedoch keine Arbeitserlaubnis.

(3) Jede Vertragspartei gewährt jedem bezeichneten Unternehmen der anderen Vertragspartei auf der Grundlage der Gegenseitigkeit das Recht der Selbstabfertigung von Fluggästen, Gepäck, Fracht und Post für die bezeichneten Unternehmen oder andere Luftfahrtunternehmen der anderen Vertragspartei. Dieses Recht schließt den den Flughäfen vorbehaltenen Bereich der luftseitigen Bodenverkehrsdienste (Verkehrsabfertigung der Luftfahrzeuge) nicht ein.

Article 10**Tariffs**

(1) The tariffs to be charged by a designated airline for passengers on the routes specified in accordance with Article 2 (2) of this Agreement shall be subject to approval by the aeronautical authorities of the Contracting Party in whose territory the point of departure of the journey (according to the information in the transport documents) is situated.

(2) In their tariffs, the designated airlines shall take into account the cost of operation, a reasonable profit, the prevailing conditions of competition and of the market as well as the interests of transport users. The competent aeronautical authorities may refuse to approve a tariff only, if it does not comply with these criteria.

(3) The tariffs shall be submitted by the designated airlines to the aeronautical authorities for approval one month prior to the envisaged date of their introduction at the latest.

(4) If the aeronautical authorities of either Contracting Party do not consent to a tariff submitted for their approval, they shall inform the airline concerned within twenty-one days after the date of submission of the tariff. In such case, this tariff shall not be applied. The tariff applied up to that time which was to be replaced by the new tariff shall continue to be applied.

Article 11**Commercial Activities**

(1) Each Contracting Party shall, on a reciprocal basis, grant to any designated airline of the other Contracting Party the right to maintain in its territory such offices and administrative, commercial and technical personnel as are needed by the designated airline.

(2) The establishment of the offices and the employment of the personnel referred to in paragraph 1 above shall be subject to the laws and regulations of the Contracting Party concerned, such as the laws and regulations relating to the admission of foreigners and their stay in the territory of the Contracting Party concerned. The personnel employed in the offices according to paragraph 1 above shall not, however, require a work permit.

(3) Each Contracting Party shall, on a reciprocal basis, grant to any designated airline of the other Contracting Party the right of self-handling of passengers, baggage, cargo and mail for the designated or other airlines of the other Contracting Party. This right does not include air-side ground handling services (aircraft ground handling), which remain the prerogative of the airport operators.

Član 10.**Tarife**

(1) Tarife koje određeno preduzeće primjenjuje za putnike na linijama utvrđenim prema članu 2. stav 2. ovog Sporazuma podležu odobrenju zrakoplovnih vlasti ugovorne strane, na čijoj se teritoriji nalazi polazište putovanja (u skladu sa podacima u prijevoznim dokumentima).

(2) Kod određivanja tarifa određena preduzeća vodiće računa o troškovima obavljanja prometa, primjerenoj dobiti, postojećim uslovima konkurencije i tržišta kao i o interesima korisnika. Nadležne zrakoplovne vlasti mogu izdavanje odobrenja odbiti samo ako neka tarifa ne ispunjava te kriterije.

(3) Određena preduzeća dostaviće tarife zrakoplovnim vlastima na odobrenje najkasnije mjesec dana prije predviđenog prvog dana njihove primjene.

(4) Ako zrakoplovne vlasti jedne ugovorne strane ne prihvate tarifu koja im je dostavljena na odobrenje, obavijestit će dotično preduzeće u roku od dvadesetjednog dana od dana dostavljanja tarife. U tom slučaju nije dozvoljeno da ta tarifa bude primijenjena. Primijenivaće se i dalje dosadašnja tarifa koja je trebala biti zamijenjena novom tarifom.

Član 11.**Komercijalna djelatnost**

(1) Svaka ugovorna strana dozvoljava svakom određenom preduzeću druge ugovorne strane da na njenoj teritoriji, na bazi reciprociteta, ima predstavništva kao i administrativno, komercijalno i tehničko osoblje koje je tom preduzeću potrebno.

(2) Kod osnivanja predstavništava i zapošljavanja osoblja iz stava 1. ovog člana pridržavaće se zakoni i ostali propisi dotične ugovorne strane kao i zakoni i ostali propisi o ulasku stranaca i njihovom boravku na teritoriji dotične ugovorne strane. Međutim, za osoblje koje se zapošljava u predstavništvima iz stava 1. ovog člana nije potrebna radna dozvola.

(3) Svaka ugovorna strana dozvoljava svakom određenom preduzeću druge ugovorne strane, na bazi reciprociteta, da u vlastitoj režiji vrši otpremu putnika, prtljaga, robe i poštanskih pošiljki za određena preduzeća ili druga preduzeća druge ugovorne strane. To pravo ne uključuje servis na tlu u vezi sa letom (servis zrakoplova na tlu) što ostaje isključivo pravo operatora aerodroma.

(4) Jede Vertragspartei gewährt jedem bezeichneten Unternehmen der anderen Vertragspartei das Recht, seine Beförderungsleistungen auf eigenen Beförderungsdokumenten unmittelbar in eigenen Verkaufsräumen sowie durch seine Agenten im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei an jeden Kunden in jeder Währung zu verkaufen.

Artikel 12

Luftsicherheit

(1) In Übereinstimmung mit ihren völkerrechtlichen Rechten und Pflichten bekräftigen die Vertragsparteien ihre gegenseitige Verpflichtung, die Sicherheit der Zivilluftfahrt vor widerrechtlichen Eingriffen zu schützen. Ohne den allgemeinen Charakter ihrer völkerrechtlichen Rechte und Pflichten einzuschränken, handeln die Vertragsparteien insbesondere im Einklang mit dem am 14. September 1963 in Tokyo unterzeichneten Abkommen über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen, dem am 16. Dezember 1970 in Den Haag unterzeichneten Übereinkommen zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen, dem am 23. September 1971 in Montreal unterzeichneten Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt und dem am 24. Februar 1988 in Montreal unterzeichneten Protokoll zur Bekämpfung widerrechtlicher gewalttätiger Handlungen auf Flughäfen, die der internationalen Zivilluftfahrt dienen, in Ergänzung des am 23. September 1971 in Montreal beschlossenen Übereinkommens zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt.

(2) Die Vertragsparteien gewähren einander auf Ersuchen jede erforderliche Unterstützung, um die widerrechtliche Inbesitznahme ziviler Luftfahrzeuge und andere widerrechtliche Handlungen gegen die Sicherheit solcher Luftfahrzeuge, ihrer Fluggäste und Besatzung, von Flughäfen und Flugnavigationseinrichtungen sowie jede sonstige Bedrohung der Sicherheit der Zivilluftfahrt zu verhindern.

(3) Wird ein ziviles Luftfahrzeug widerrechtlich in Besitz genommen oder werden sonstige widerrechtliche Eingriffe gegen die Sicherheit eines solchen Luftfahrzeugs, seiner Fluggäste und Besatzung sowie gegen die Sicherheit von Flughäfen oder Flugnavigationseinrichtungen begangen oder angedroht, so unterstützen die Vertragsparteien einander in gegenseitigen Konsultationen durch Erleichterung des Fernmeldeverkehrs und sonstige geeignete Maßnahmen, um solche Vorfälle oder solche Bedrohungen so rasch zu beenden, wie dies bei möglichst geringer Gefährdung von Leben durchführbar ist.

(4) Jede Vertragspartei trifft alle ihr durchführbar erscheinenden Maßnahmen, um sicherzustellen, daß ein Luftfahrzeug, das widerrechtlich in Besitz genommen wurde oder hinsichtlich dessen andere widerrecht-

(4) Each Contracting Party shall grant to any designated airline of the other Contracting Party the right to sell its transport services on its own transport documents directly in its own sales offices and through its agents in the territory of the other Contracting Party to any customer in any currency.

Article 12

Aviation Security

(1) Consistent with their rights and obligations under international law, the Contracting Parties reaffirm their obligation to each other to protect the security of civil aviation against acts of unlawful interference. Without limiting the generality of their rights and obligations under international law, the Contracting Parties shall in particular act in conformity with the provisions of the Convention on Offences and Certain Other Acts Committed on Board Aircraft, signed at Tokyo on 14 September 1963, the Convention for the Suppression of Unlawful Seizure of Aircraft, signed at The Hague on 16 December 1970, the Convention for the Suppression of Unlawful Acts against the Safety of Civil Aviation, signed at Montreal on 23 September 1971, and the Protocol for the Suppression of Unlawful Acts of Violence at Airports Serving International Civil Aviation, Supplementary to the Convention for the Suppression of Unlawful Acts against the Safety of Civil Aviation, Done at Montreal on 23 September 1971, signed at Montreal on 24 February 1988.

(2) The Contracting Parties shall provide upon request all necessary assistance to each other to prevent acts of unlawful seizure of civil aircraft and other acts of unlawful interference against the safety of such aircraft, their passengers and crew, airports and air navigation facilities, and any other threat to the security of civil aviation.

(3) When an incident or threat of an incident of unlawful seizure of civil aircraft or other acts of unlawful interference against the safety of such aircraft, their passengers and crew, airports or air navigation facilities occurs, the Contracting Parties shall, in mutual consultations, assist each other by facilitating communications and other appropriate measures intended to terminate as rapidly as commensurate with minimum risk to life such incident or threat thereof.

(4) Each Contracting Party shall take measures, as it may find practicable, to ensure that an aircraft subjected to an act of unlawful seizure or other acts of unlawful interference which is on the ground in its

(4) Svaka ugovorna strana dozvoljava svakom određenom preduzeću druge ugovorne strane da svoje prijevozne usluge prodaje na vlastitim prijevoznim dokumentima neposredno u vlastitim prodajnim prostorijama kao i putem svojih agenata na teritoriji druge ugovorne strane svakom kupcu u bilo kojoj valuti.

Član 12.

Bezbjednost zračne plovidbe

(1) U skladu sa svojim pravima i obavezama po međunarodnom pravu, ugovorne strane ponovo potvrđuju obostranu obavezu da zaštite bezbjednost civilnog zrakoplovstva od nezakonitih zahvata. Ne ograničavajući opštu primjenljivost svojih prava i obaveza po međunarodnom pravu, ugovorne strane posebno će postupati u skladu sa Konvencijom potpisanom 14. septembra 1963. godine u Tokiju o kažnjivim i određenim drugim radnjama počinjenim u zrakoplovima, Konvencijom potpisanom 16. decembra 1970. godine u Hagu o suzbijanju nezakonitog preotimanja zrakoplova, Konvencijom potpisanom 23. septembra 1971. godine u Montrealu o suzbijanju nezakonitih radnji protiv bezbjednosti civilnog zrakoplovstva i Protokolom o suzbijanju nezakonitih nasilnih radnji na aerodromima koji služe međunarodnom civilnom zrakoplovstvu potpisanom 24. februara 1988. godine kao dopuna Konvencije o suzbijanju nezakonitih radnji protiv bezbjednosti civilnog zrakoplovstva usvojene 23. septembra 1971. godine u Montrealu.

(2) Ugovorne strane pružiće, na odgovarajući zahtjev, jedna drugoj svaku potrebnu pomoć u cilju sprečavanja nezakonitog preotimanja civilnih zrakoplova i drugih nezakonitih radnji protiv bezbjednosti tih zrakoplova, njihovih putnika i posade, aerodroma i opreme za aeronavigaciju kao i svakog drugog ugrožavanja bezbjednosti civilnog zrakoplovstva.

(3) Ako se neki civilni zrakoplov nezakonito preotme ili ako se vrše ili prijeti vršenjem drugih nezakonitih radnji protiv bezbjednosti takvog zrakoplova, njegovih putnika i posade kao i protiv bezbjednosti aerodroma i opreme za aeronavigaciju, ugovorne strane se međusobno pomažu obostranim konsultacijama s tim da se olakšavaju komunikacije i preduzimaju druge prikladne mjere kako bi se takvi incidenti ili prijetnje okončali toliko brzo koliko je to izvodljivo uz minimalno ugrožavanje ljudskih života.

(4) Svaka ugovorna strana preduzimaće sve mjere koje smatra izvodljivim da bi osigurala da neki zrakoplov koji je nezakonito preotet ili u vezi s kojim su izvršene druge nezakonite radnje i koji se nalazi na tlu na

liche Eingriffe vorgenommen wurden und das sich in ihrem Hoheitsgebiet am Boden befindet, dort festgehalten wird, sofern nicht sein Abflug aufgrund der vordringlichen Verpflichtung zum Schutz des Lebens der Besatzung und der Fluggäste erforderlich wird. Diese Maßnahmen sollten, soweit durchführbar, auf der Grundlage gegenseitiger Konsultationen getroffen werden.

(5) Die Vertragsparteien handeln in ihren gegenseitigen Beziehungen im Einklang mit den Luftsicherheitsvorschriften, die von der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation festgelegt und zu Anhängen des Zivilluftfahrt-Abkommens bestimmt werden, soweit diese Sicherheitsvorschriften auf die Vertragsparteien anwendbar sind; sie verlangen, daß die Halter von in ihr Register eingetragenen Luftfahrzeugen und die Luftfahrzeughalter, die ihren Hauptgeschäftssitz oder ihren ständigen Aufenthalt in ihrem Hoheitsgebiet haben, sowie die Betreiber von Flughäfen in ihrem Hoheitsgebiet im Einklang mit diesen Luftsicherheitsvorschriften handeln.

(6) Jede Vertragspartei erklärt sich damit einverstanden, daß von diesen Luftfahrzeughaltern verlangt werden kann, die in Absatz 5 genannten Sicherheitsvorschriften einzuhalten, die von der anderen Vertragspartei für den Einflug in ihr Hoheitsgebiet, den Ausflug aus ihrem Hoheitsgebiet oder den Aufenthalt in ihrem Hoheitsgebiet festgelegt wurden. Jede Vertragspartei gewährleistet, daß in ihrem Hoheitsgebiet Maßnahmen zum Schutz von Luftfahrzeugen und zur Durchleuchtung von Fluggästen, Besatzung und Handgepäck sowie zur Durchführung angemessener Sicherheitskontrollen bei Gepäck, Fracht und Bordvorräten vor und bei dem Einsteigen oder Beladen wirksam angewendet werden. Jede Vertragspartei wird jedes Ersuchen der anderen Vertragspartei um vernünftige besondere Sicherheitsmaßnahmen zur Abwendung einer bestimmten Bedrohung wohlwollend prüfen.

(7) Weicht eine Vertragspartei von den Luftsicherheitsvorschriften dieses Artikels ab, so kann die Luftfahrtbehörde der anderen Vertragspartei um sofortige Konsultationen mit der Luftfahrtbehörde der erstgenannten Vertragspartei ersuchen. Kommt innerhalb eines Monats nach dem Datum dieses Ersuchens eine zufriedenstellende Einigung nicht zustande, so ist dies ein Grund, die Betriebsgenehmigung eines oder mehrerer Luftfahrtunternehmen der erstgenannten Vertragspartei vorzuenthalten, zu widerrufen, einzuschränken oder mit Auflagen zu versehen. Wenn eine ernste Notlage dies erfordert, kann eine Vertragspartei vor Ablauf dieses Monats vorläufige Maßnahmen treffen.

Artikel 13

Einreise und Kontrolle der Reisedokumente

(1) Eine Vertragspartei gestattet in ihrem Hoheitsgebiet den bezeichneten Unternehmen der anderen Vertragspartei die Durch-

territory is detained on the ground unless its departure is necessitated by the overriding duty to protect the lives of its crew and passengers. Wherever practicable, such measures shall be taken on the basis of mutual consultations.

(5) The Contracting Parties shall, in their mutual relations, act in conformity with the aviation security provisions established by the International Civil Aviation Organization and designated as Annexes to the Convention to the extent that such security provisions are applicable to the Contracting Parties; they shall require that operators of aircraft who have their principal place of business or permanent residence in their territory and the operators of airports in their territory act in conformity with such aviation security provisions.

(6) Each Contracting Party agrees that such operators of aircraft may be required to observe the aviation security provisions referred to in paragraph 5 above required by the other Contracting Party for entry into, departure from, or while within, the territory of that other Contracting Party. Each Contracting Party shall ensure that measures are effectively applied within its territory to protect the aircraft and to screen passengers, crew and carry-on items and to carry out appropriate security checks on baggage, cargo and aircraft stores prior to and during boarding or loading. Each Contracting Party shall look favourably on any request from the other Contracting Party for reasonable special security measures to meet a particular threat.

(7) Should a Contracting Party depart from the aviation security provisions of this Article, the aeronautical authorities of the other Contracting Party may request immediate consultations with the aeronautical authorities of the former Contracting Party. Failure to reach a satisfactory agreement within one month of the date of such request shall constitute grounds for withholding, revoking, limiting or imposing conditions on the operating authorization of an airline or airlines of the former Contracting Party. If required by a serious emergency, either Contracting Party may take interim action prior to the expiry of the month.

Article 13

Immigration and Control of Travel Documents

(1) Either Contracting Party shall permit, in its territory, the designated airlines of the other Contracting Party to take measures to

njenom teritoriji bude zadržan na tlu ako ne bude potrebno njegovo polijetanje s obzirom na neophodnost zaštite života posade i putnika kao najvažnije obaveze. Takve mjere trebale bi, ukoliko je to izvodljivo, preduzete na osnovu uzajamnih konsultacija.

(5) Ugovorne strane postupaće u svojim međusobnim odnosima u skladu sa propisima o bezbjednosti zračne plovidbe koji su utvrđeni od strane Međunarodne organizacije za civilno zrakoplovstvo i koji se određuju kao aneksi Konvencije o civilnom zrakoplovstvu u mjeri koliko su ti propisi o bezbjednosti primjenjivi na ugovorne strane; one će zahtijevati da držaoci zrakoplova upisani u njihov registar i držaoci zrakoplova koji svoje glavno sjedište firme ili stalni boravak imaju na njihovoj teritoriji kao i operatori aerodroma na njihovoj teritoriji postupaju u skladu sa tim propisima o bezbjednosti zračne plovidbe.

(6) Svaka ugovorna strana je suglasna da se od tih držalaca zrakoplova može zatražiti da se pridrže propisa o bezbjednosti iz stava 5. ovog člana koje je druga ugovorna strana utvrdila za doletanje na svoju teritoriju, odletanje sa svoje teritorije ili boravak na svojoj teritoriji. Svaka ugovorna strana će obezbijediti da se na njoj teritoriji efikasno primjenjuju mjere za zaštitu zrakoplova i prosvijetljivanje putnika, posade i ručnog prtljaga kao i za obavljanje primjerenih kontrola bezbjednosti prtljaga, robe i zaliha u zrakoplovu prije ili za vrijeme ukrcavanja ili utovara. Svaka ugovorna strana će blagonaklono razmotriti svaku molbu druge ugovorne strane da se preduzmu razumne posebne bezbjednosne mjere u cilju otklanjanja određene prijetnje.

(7) Ako jedna ugovorna strana odstupi od propisa o bezbjednosti zračne plovidbe iz ovog člana, zrakoplovne vlasti druge ugovorne strane mogu zatražiti hitne konsultacije sa zrakoplovnim vlastima prve ugovorne strane. Ako u roku od mjesec dana od dana upućivanja takve molbe ne dođe do zadovoljavajućeg dogovora, to će predstavljati osnov da se uskrati, povuče, ograniči ili uslovi dozvola za obavljanje zračnog prometa jednom ili više zrakoplovnih preduzeća prve ugovorne strane. Ukoliko je to potrebno zbog ozbiljne nevolje svaka ugovorna strana može prije isteka roka od mjesec dana preduzeti privremene mjere.

Član 13.

Ulazak i kontrola putnih isprava

(1) Svaka ugovorna strana dozvoliće određenim preduzećima druge ugovorne strane da na njoj teritoriji preduzmu mjere

führung von Maßnahmen, die gewährleisten sollen, daß nur Personen mit den für die Einreise in oder die Durchreise durch das Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei erforderlichen Reisedokumenten befördert werden.

(2) Jede Vertragspartei nimmt eine Person, die an ihrem Zielort zurückgewiesen wurde, nachdem dort festgestellt worden war, daß sie nicht einreiseberechtigt war, zum Zweck der Überprüfung auf, wenn sich diese Person vor ihrer Abreise nicht nur im unmittelbaren Transit im Hoheitsgebiet dieser Vertragspartei aufgehalten hat. Die Vertragsparteien weisen eine solche Person nicht in das Land zurück, in dem zuvor festgestellt worden ist, daß sie nicht einreiseberechtigt ist.

(3) Diese Bestimmung hindert die Behörden nicht daran, eine zurückgewiesene, nicht einreiseberechtigte Person einer weiteren Überprüfung zu unterziehen, um festzustellen, ob sie schließlich in dem Staat aufgenommen werden kann, oder um Vorkehrungen für ihre Weiterbeförderung, Entfernung oder Abschiebung in einen Staat, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt oder in dem sie aus anderen Gründen Aufnahme finden kann, zu treffen. Hat eine Person, von der festgestellt worden ist, daß sie nicht einreiseberechtigt ist, ihre Reisedokumente verloren oder zerstört, so erkennt eine Vertragspartei statt dessen ein von den Behörden der Vertragspartei, bei der festgestellt wurde, daß die Person nicht einreiseberechtigt ist, ausgestelltes Dokument an, das die Umstände von Abflug und Ankunft bestätigt.

Artikel 14

Meinungsaustausch

Zwischen den Luftfahrtbehörden der Vertragsparteien findet nach Bedarf ein Meinungsaustausch statt, um eine enge Zusammenarbeit und eine Verständigung in allen die Anwendung dieses Abkommens berührenden Angelegenheiten herbeizuführen.

Artikel 15

Konsultationen

Zur Erörterung von Änderungen dieses Abkommens oder des Fluglinienplans oder von Auslegungsfragen kann eine Vertragspartei jederzeit Konsultationen beantragen. Das gilt auch für Erörterungen über die Anwendung des Abkommens, wenn nach Ansicht einer Vertragspartei ein Meinungsaustausch nach Artikel 14 kein zufriedenstellendes Ergebnis erbracht hat. Die Konsultationen beginnen innerhalb von zwei Monaten nach Eingang des Antrags bei der anderen Vertragspartei.

Artikel 16

Beilegung von Streitigkeiten

(1) Soweit eine Meinungsverschiedenheit über die Auslegung oder Anwendung die-

ensure that only persons with the travel documents required for entry into or transit through the territory of the other Contracting Party are carried.

(2) Either Contracting Party shall accept for examination a person being returned from his point of disembarkation after having been found inadmissible if this person previously stayed in its territory before embarkation, other than in direct transit. A Contracting Party shall not return such a person to the country where he was earlier found to be inadmissible.

(3) This provision is not intended to prevent public authorities from further examining a returned inadmissible person to determine his eventual acceptability in the State or make arrangements for his transfer, removal or deportation to a State of which he is a national or where he is otherwise acceptable. Where a person who has been found to be inadmissible has lost or destroyed his travel documents, a Contracting Party shall accept instead a document attesting to the circumstances of embarkation and arrival issued by the public authorities of the Contracting Party where the person was found to be inadmissible.

Article 14

Exchange of Views

Exchanges of views shall take place as needed between the aeronautical authorities of the Contracting Parties in order to achieve close cooperation and agreement in all matters pertaining to the application of this Agreement.

Article 15

Consultations

Consultations may be requested at any time by either Contracting Party for the purpose of discussing amendments to this Agreement or to the Route Schedule or questions relating to interpretation. The same applies to discussions concerning the application of this Agreement if either Contracting Party considers that an exchange of views within the meaning of Article 14 of this Agreement has not produced any satisfactory results. Such consultations shall begin within two months of the date of receipt by the other Contracting Party of any such request.

Article 16

Settlement of Disputes

(1) Where any disagreement concerning the interpretation or application of this

kojima bi se obezbedilo da će biti prevezena samo lica sa putnim ispravama potrebnim za ulazak na teritoriju ili tranzit preko teritorije druge ugovorne strane.

(2) Svaka ugovorna strana prihvatiće lice radi provjere kada je to lice vraćeno sa odredišta svog putovanja budući da je ustanovljeno da nije imalo pravo na ulazak, ako to lice prije odlaska nije samo boravilo u direktnom tranzitu na teritoriji te ugovorne strane. Ugovorne strane neće takvo lice vratiti u zemlju u kojoj mu je prije toga odbijen ulazak.

(3) Ova odredba neće sprečavati organe vlasti da vraćeno lice kome je odbijen ulazak podvrgnu dodatnoj provjeri kako bi ustanovili da li to lice na kraju ipak može biti primljeno u dotičnoj državi ili da obave pripreme za dalji prijevoz, udaljavanje ili vraćanje u državu čiji je državljanin ili u kojoj može biti primljeno po drugoj osnovi. Ako je lice za koje je ustanovljeno da nema pravo ulaska izgubilo ili uništilo svoju putnu ispravu, ugovorna strana će umjesto toga priznati dokument izdat od organa vlasti ugovorne strane koja je ustanovila da to lice nema pravo ulaska, a kojim se potvrđuju okolnosti polaska i dolaska.

Član 14.

Razmjena mišljenja

Između zrakoplovnih vlasti ugovornih strana održaće se, po potrebi, razmjena mišljenja da bi se postigla tijesna saradnja i sporazumijevanje po svim pitanjima u vezi sa primjenom ovog Sporazuma.

Član 15.

Konsultacije

Svaka ugovorna strana može u svako doba zatražiti održavanje konsultacija radi razmatranja izmjena ovog Sporazuma ili plana linija ili pitanja tumačenja teksta ovog Sporazuma. Isto važi za razmatranje pitanja u vezi sa primjenom ovog Sporazuma ako razmjena mišljenja prema članu 14. ovog Sporazuma po mišljenju jedne ugovorne strane nije dala zadovoljavajuće rezultate. Konsultacije će biti održane u roku od dva mjeseca od dana kada je druga ugovorna strana primila odgovarajući zahtjev.

Član 16.

Rješavanje sporova

(1) Ukoliko nesporezum u pogledu tumačenja ili primjene ovog Sporazuma ne može

ses Abkommens nicht nach Artikel 15 beigelegt werden kann, wird sie auf Verlangen einer Vertragspartei einem Schiedsgericht unterbreitet.

(2) Das Schiedsgericht wird von Fall zu Fall gebildet, indem jede Vertragspartei ein Mitglied bestellt und beide Mitglieder sich auf den Angehörigen eines dritten Staates als Vorsitzenden einigen, der von den Regierungen der Vertragsparteien bestellt wird. Die Mitglieder werden innerhalb von zwei Monaten, der Vorsitzende innerhalb von drei Monaten bestellt, nachdem die eine Vertragspartei der anderen mitgeteilt hat, daß sie die Meinungsverschiedenheit einem Schiedsgericht unterbreiten will.

(3) Werden die in Absatz 2 genannten Fristen nicht eingehalten, so kann in Ermangelung einer anderen Vereinbarung jede Vertragspartei den Präsidenten des Rates der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation bitten, die erforderlichen Ernennungen vorzunehmen. Besitzt der Präsident die Staatsangehörigkeit einer der Vertragsparteien oder ist er aus einem anderen Grund verhindert, so soll der Vizepräsident, der ihn vertritt, die Ernennungen vornehmen.

(4) Das Schiedsgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit. Seine Entscheidungen sind für die Vertragsparteien bindend. Jede Vertragspartei trägt die Kosten ihres Mitglieds sowie ihrer Vertretung in dem Verfahren vor dem Schiedsgericht; die Kosten des Vorsitzenden sowie die sonstigen Kosten werden von den Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen. Im übrigen regelt das Schiedsgericht sein Verfahren selbst.

Artikel 17

Mehrseitige Übereinkommen

Tritt ein von den Vertragsparteien angenommenes allgemeines mehrseitiges Luftverkehrsübereinkommen in Kraft, so gehen dessen Bestimmungen vor. Erörterungen zur Feststellung, inwieweit ein mehrseitiges Übereinkommen dieses Abkommen beendet, ersetzt, ändert oder ergänzt, finden nach Artikel 15 statt.

Artikel 18

Registrierung bei der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation

Dieses Abkommen, jede Änderung desselben und jeder Notenwechsel nach Artikel 2 Absatz 2 werden der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation zur Registrierung übermittelt.

Artikel 19

Inkrafttreten, Geltungsdauer

(1) Dieses Abkommen tritt einen Monat nach dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die

Agreement cannot be settled in accordance with Article 15 of this Agreement, it shall be submitted to an arbitral tribunal at the request of either Contracting Party.

(2) Such arbitral tribunal shall be constituted ad hoc as follows: each Contracting Party shall appoint one member, and these two members shall agree upon a national of a third State as their chairman to be appointed by the Governments of the Contracting Parties. Such members shall be appointed within two months, and such chairman within three months, of the date on which either Contracting Party has informed the other Contracting Party of its intention to submit the disagreement to an arbitral tribunal.

(3) If the periods specified in paragraph 2 above have not been observed, either Contracting Party may, in the absence of any other relevant arrangement, invite the President of the Council of the International Civil Aviation Organization to make the necessary appointments. If the President is a national of either Contracting Party or if he is otherwise prevented from discharging this function, the Vice-president deputizing for him should make the necessary appointments.

(4) The arbitral tribunal shall reach its decisions by a majority of votes. Such decisions shall be binding on the Contracting Parties. Each Contracting Party shall bear the cost of its own member as well as of its representation in the arbitral proceedings; the cost of the chairman and any other costs shall be borne in equal parts by the Contracting Parties. In all other respects, the arbitral tribunal shall determine its own procedure.

Article 17

Multilateral Conventions

In the event of a general multilateral air transport convention accepted by the Contracting Parties entering into force, the provisions of such convention shall prevail. Any discussions with a view to determining the extent to which this Agreement is terminated, superseded, amended or supplemented by the provisions of the multilateral convention shall take place in accordance with Article 15 of this Agreement.

Article 18

Registration with the International Civil Aviation Organization

This Agreement, any amendments to it and any exchange of notes under Article 2 (2) of this Agreement shall be communicated to the International Civil Aviation Organization for registration.

Article 19

Entry into Force, Duration

(1) This Agreement shall enter into force one month from the date on which the Contracting Parties have notified each other that

biti riješeno u smislu člana 15. ovog Sporazuma, on će, na traženje jedne od ugovornih strana, biti podnet arbitražnom sudu.

(2) Arbitražni sud se obrazuje prema potrebi na način da svaka ugovorna strana imenuje po jednog člana koji će se sporazumjeti o državljaninu neke treće države kao predsjedniku koga će imenovati vlade ugovornih strana. Članovi će se odrediti u roku od dva mjeseca a predsjednik u roku od tri mjeseca od dana kada je jedna ugovorna strana obavijestila drugu o želji da ne sporazum podnese arbitražnom sudu.

(3) Ako se ne ispoštuju rokovi iz stava 2. ovog člana, svaka ugovorna strana može, ako ne postoji neki drugi dogovor, zamoliti predsjednika Savjeta Međunarodne organizacije za civilno zrakoplovstvo da izvrši potrebna imenovanja. U slučaju da je predsjednik državljanin jedne od ugovornih strana ili da je spriječen iz nekog drugog razloga, potpredsjednik koji ga zamjenjuje izvršice imenovanja.

(4) Arbitražni sud donosi svoje odluke većinom glasova. Njegove odluke su obavezujuće za ugovorne strane. Svaka ugovorna strana snosi troškove za svog člana kao i za svog zastupnika u postupku pred arbitražnim sudom; troškove za predsjednika kao i ostale troškove snose obje ugovorne strane podjednako. U ostalim pitanjima arbitražni sud sam utvrđuje svoj postupak.

Član 17.

Multilateralne konvencije

Ukoliko stupi na snagu neka opća multilateralna konvencija o zračnom prometu koju su ugovorne strane usvojile, odredbe te konvencije imaju prednost. Rasprave da bi se utvrdilo u kojoj mjeri multilateralna konvencija prekida važenje, zamjenjuje, mijenja ili dopunjava ovaj Sporazum, održaće se u skladu sa članom 15. ovog Sporazuma.

Član 18.

Registracija kod Međunarodne organizacije za civilno zrakoplovstvo

Ovaj Sporazum, svaka njegova izmjena i svaka razmjena nota u skladu sa članom 2. stav 2. ovog Sporazuma biće dostavljeni Međunarodnoj organizaciji za civilno zrakoplovstvo na registraciju.

Član 19.

Stupanje na snagu, rok važenja

(1) Ovaj Sporazum stupa na snagu u roku od mjesec dana od dana kada se ugovorne strane međusobno obavijeste da su ispun-

erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

(2) Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Artikel 20 Kündigung

Eine Vertragspartei kann die andere Vertragspartei jederzeit von ihrem Beschluß in Kenntnis setzen, dieses Abkommen zu beenden; die Kündigung wird gleichzeitig der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation mitgeteilt. In diesem Fall tritt das Abkommen zwölf Monate nach Eingang der Mitteilung bei der anderen Vertragspartei außer Kraft, sofern nicht die Kündigung vor Ablauf dieser Zeit durch Vereinbarung zurückgenommen wird. Wird der Eingang der Mitteilung von der anderen Vertragspartei nicht bestätigt, so gilt als Eingangstag der vierzehnte Tag nach dem Eingang der Mitteilung bei der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation.

Geschehen zu Bonn am 10. Mai 1995 in zwei Urschriften, jede in deutscher, bosnischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des bosnischen Wortlauts ist der englische Wortlaut maßgebend.

the constitutional requirements for the entry into force of this Agreement have been fulfilled.

(2) This Agreement shall be concluded for an unlimited period.

Article 20 Termination

Either Contracting Party may at any time give notice to the other Contracting Party of its decision to terminate this Agreement; such notice shall be simultaneously communicated to the International Civil Aviation Organization. In such case this Agreement shall terminate twelve months after the date of receipt of the notice by the other Contracting Party, unless the notice to terminate is withdrawn by agreement before the expiry of this period. In the absence of acknowledgment of receipt by the other Contracting Party, notice shall be deemed to have been received fourteen days after the receipt of the notice by the International Civil Aviation Organization.

Done at Bonn on 10 May 1995 in duplicate in the German, Bosnian and English languages, all three texts being authentic. In case of divergent interpretations of the German and Bosnian texts, the English text shall prevail.

jeni potrebni interni državni uslovi za njegovo stupanje na snagu.

(2) Ovaj Sporazum se zaključuje na neodređeno vrijeme.

Član 20. Otkaz

Svaka ugovorna strana može drugu ugovornu stranu u svako doba obavijestiti o svojoj odluci da prekine važenje ovog Sporazuma; o otkazu se u isto vrijeme obavještava Međunarodna organizacija za civilno zrakoplovstvo. U tom slučaju Sporazum prestaje da važi u roku od 12 mjeseci od dana kada druga ugovorna strana primi obavještenje o tome, osim ako na osnovu dogovora između ugovornih strana otkaz ne bude povučen prije isteka tog roka. Ukoliko druga ugovorna strana ne potvrdi prijem obavještenja, danom prijema smatraće se četrnaesti dan od dana prijema obavještenja kod Međunarodne organizacije za civilno zrakoplovstvo.

Sačinjeno u Bonnu, dana 10. maja 1995. u dva originala, po jedan na njemačkom, bosanskom i engleskom jeziku, pri čemu je svaki tekst podjednako obavezujući. U slučaju različitog tumačenja njemačkog i bosanskog teksta, mjerodavan će biti engleski tekst.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
For the Government of the Federal Republic of Germany
Za Vladu Savezne Republike Njemačke
Dr. Ueberschaer
Hans Jochen Henke

Für die Regierung der Republik Bosnien und Herzegowina
For the Government of the Republic of Bosnia and Herzegovina
Za Vladu Republike Bosne i Hercegovine
Ibrahim Koluder

Denkschrift zum Abkommen

I. Allgemeines

Schwerpunkt des deutschen Luftverkehrs ist der internationale Fluglinienverkehr. Er kann nur betrieben werden, wenn die ausländischen Staaten, die überflogen oder angeflogen werden sollen, deutschen Luftfahrtunternehmen entsprechende Verkehrsrechte gewähren. Nach allgemeinen internationalen Gepflogenheiten werden diese Rechte grundsätzlich in zweiseitigen Luftverkehrsabkommen eingeräumt. Um ein derartiges Abkommen handelt es sich bei dem am 10. Mai 1995 in Bonn unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Bosnien und Herzegowina.

Die eingeräumten Verkehrsrechte werden in einem als Protokoll vereinbarten Fluglinienplan festgelegt. Diese Form der Vereinbarung wurde gewählt, um die Fluglinienrechte den Verkehrsanforderungen jeweils leichter und schneller anpassen zu können.

Die Rechte aus dem Abkommen werden wegen des anhaltenden Bürgerkrieges derzeit nicht ausgeübt. Das Abkommen bildet jedoch die völkerrechtliche Basis für den Zeitpunkt, zu dem – bei entsprechendem Bedarf – der internationale Fluglinienverkehr zwischen den Vertragsstaaten stattfinden kann.

Das Abkommen ist ein wichtiger Schritt, die am 6. April 1992 von der Bundesrepublik Deutschland gemeinsam mit den europäischen Partnern vollzogene Anerkennung der Republik Bosnien und Herzegowina auch durch konkrete Vereinbarungen mit Leben zu erfüllen. Die Souveränität der Republik Bosnien und Herzegowina wird damit bewußt unterstrichen.

II. Besonderes

Artikel 1 erläutert die im Abkommen verwendeten Begriffe.

Artikel 2 legt die gewährten Freiheitsrechte der Zivilluftfahrt in den Beziehungen zwischen den Vertragsparteien fest.

Die Artikel 3 und 4 legen das Verfahren für die Erteilung, die Verweigerung, den Widerruf oder die Einschränkung der Betriebsgenehmigung zur Durchführung des Fluglinienverkehrs fest. Von dem Recht eines Widerrufs oder der Einschränkung der Betriebsgenehmigung darf grundsätzlich nur nach Konsultationen der Vertragsparteien Gebrauch gemacht werden.

Artikel 5 sichert Inländerbehandlung zu bei den im Zusammenhang mit der Benutzung der Flughäfen anfallenden Gebühren.

Artikel 6 gewährt auf der Basis der Gegenseitigkeit weitgehende Zoll- und Abgabenfreiheit für verwendete Luftfahrzeuge einschließlich der an Bord befindlichen Treibstoffe, Schmieröle, Ersatzteile, üblichen Ausrüstungsgegenstände und Bordvorräte sowie für Werbematerial und Beförderungsdokumente. Er sichert darüber hinaus auf der Basis der Gegenseitigkeit Vergünstigungen auf dem Gebiet der Umsatzsteuer oder einer ähnlich ausgestalteten indirekten Steuer zu.

Artikel 7 gewährt das Recht auf freien Gewinntransfer.

Artikel 8 soll ein zufriedenstellendes Beförderungsangebot sicherstellen. Ausgegangen wird vom Prinzip der beiderseitigen Genehmigung insbesondere hinsichtlich der Frequenz der Flugdienste, der Kapazität sowie der Flugpläne.

Artikel 9 verpflichtet zur Übermittlung von Betriebsangaben und zum Austausch der Statistiken.

Artikel 10 enthält in Ergänzung zu den in Artikel 8 enthaltenen Grundsätzen nähere Bestimmungen hinsichtlich der Tarifgestaltung.

Artikel 11 regelt das Niederlassungsrecht der bezeichneten Luftfahrtunternehmen, das Recht der Selbstabfertigung und das Recht des freien Verkaufs der Beförderungsdienste.

Artikel 12 verpflichtet die Vertragsparteien zur Einhaltung der völkerrechtlichen Pflichten zur Sicherheit der Zivilluftfahrt vor rechtswidrigen Eingriffen, welche konkretisiert werden.

Artikel 13 gibt die Möglichkeit der Kontrolle der Fluggäste im Hinblick auf die erforderlichen Einreisedokumente und verpflichtet die Vertragsparteien zur Rücknahme der von der anderen Vertragspartei zurückgewiesenen Fluggäste.

Die Artikel 14 bis 20 befassen sich mit dem Meinungsaustausch, den Konsultationen, der Beilegung von Streitigkeiten, einschließlich der Möglichkeit zur Anrufung eines Schiedsgerichts. Entsprechende Regelungen sind in Luftverkehrsabkommen üblich und zum Ausgleich möglicher Meinungsverschiedenheiten zweckmäßig. Sie enthalten darüber hinaus die international üblichen Kündigungs-, Registrierungs- und Schlußbestimmungen sowie die Festlegung des Vorrangs eines mehrseitigen Luftverkehrsübereinkommens.

Bundesrat

Drucksache

896/95 (Beschluß)

09.02.96

Stellungnahme des Bundesrates

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 10. Mai 1995 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Bosnien und Herzegowina über den Luftverkehr

Der Bundesrat hat in seiner 693. Sitzung am 9. Februar 1996 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.